

Zeitungs-LINKs : B 8 Juniff. 2017

Zum B R E X I T u.a. EU-Problemen

Freihandelsabkommen

Zusammenstellung Ch. Sitte *PHnoe*
bzw. auch

Aus: <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/aktuelles-thema-2/>

<< [zum Austrittsantrag GBs 29.3. 2017](#)

<< [Sept/Nov/Dez2016](#)

- www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/ <http://www.wienerzeitung.at/brexit/>
- www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/
- www.bpb.de/internationales/europa/brexit/
-
- <https://www.tagesschau.de/videoblog/verybritish/westminster-101.html>
- <http://www.phoenix.de/content/phoenix/start>
-
- <http://www.wienerzeitung.at/romvertrag/>
-
- **60 Jahre Röm. Verträge** / Konrad-Adenauer-Stiftung www.kas.de/wf/de/21.183/
- http://europa.eu/european-union/eu60_de
- http://europa.eu/teachers-corner/home_de
- <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
- <http://www.zeit.de/thema/brexit>
-
- <http://www.bbc.com/news/uk-politics-39431070> 29. März 2017 : Art. 50 – The UK-Letter
-
- <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu/index.html> **Dossier**
-
- LINKSAMMLUNG zu Zeitungen auf www.zis.at

<http://www.sueddeutsche.de/politik/dokumentation-mays-brexit-brief-an-die-eu-1.3442699>

>> EU-Austritt:
29. März 2019

http://europa.eu/european-union/about-eu/countries/member-countries/unitedkingdom_de#brexit

- [Europäische Union: Task Force für die Verhandlungen mit dem VK](#)
- [Rat: Zeitleiste für Brexit-Nachrichten](#) : <http://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-uk-after-referendum/>
- [Brexit-Nachrichten des Europäischen Parlaments](#)
- [Veröffentlichungen zum Brexit](#)

http://europa.eu/newsroom/highlights/index_de.rss_de?field_story_topic_tid=All Pressemitteilungen EU

<http://www.zeit.de/video/2017-03/5376456223001/brexit-was-bisher-geschah>

UND: nach der WAHL in UK am 8. Juni 2017.....

<<< [B 7 April/Mai 2017](#) <<<<

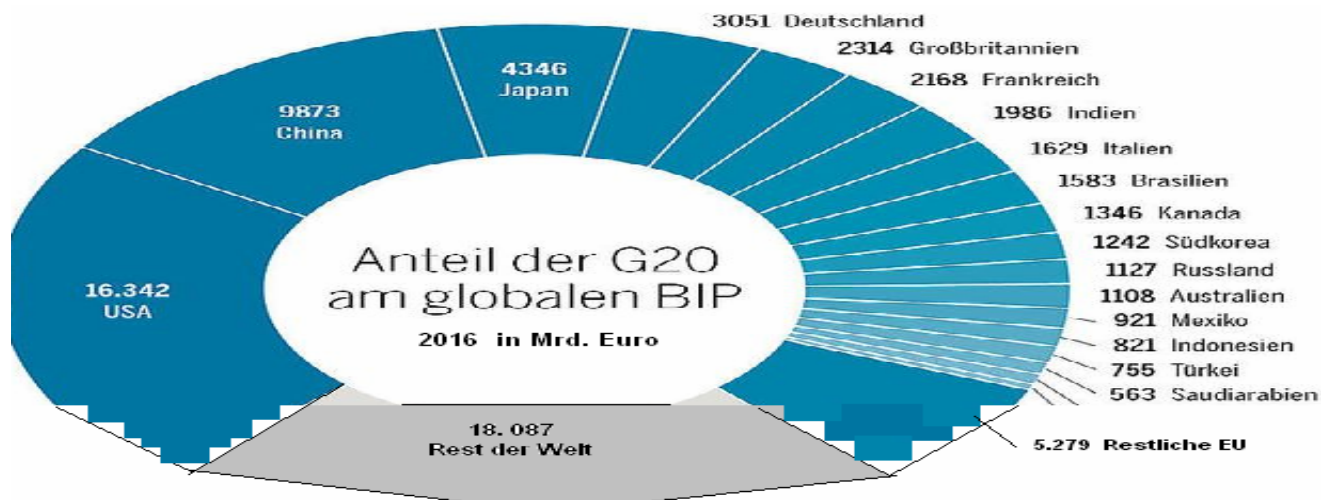
11. Juli 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-parlament-kritisiert-brexit-angebot-aus-london-15099737.html> Das EU-Parlament fordert Nachbesserungen – und droht mit einem Veto. (>> auch <http://www.faz.net/gpf-8zn15>) Hauptkritikpunkt der Europaparlamentarier ist, dass Großbritannien die jetzigen Rechte der EU-Bürger nach dem für 2019 geplanten EU-Austritt nicht vollständig garantieren wolle. Dies missachte das Prinzip, EU-Bürger in Großbritannien mit gleichen Rechten auszustatten wie rund 1,2 Millionen Briten in der EU. Stattdessen drohe ihnen ein „Status zweiter Klasse“.
2. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5249510/Britische-Firmen-wollen-weniger-investieren?>

3. <https://derstandard.at/2000061125931/Kern-und-Kurz-in-Triest-Westbalkan-soll-ueber-Aufschwung-zu-EU-finden....>
4. <https://kurier.at/wirtschaft/wie-steuertricksern-das-handwerk-gelegt-werden-soll/274.395.357>
5. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5249979/Schatzkammern-fuer-die-Superreichen>
Zollfreilager für Kunstwerke und Gold dienen immer mehr als diskretes Versteck vor dem Fiskus. Nicht nur davor warnt der U-Ausschuss zu den Panama-Papers im Europaparlament.

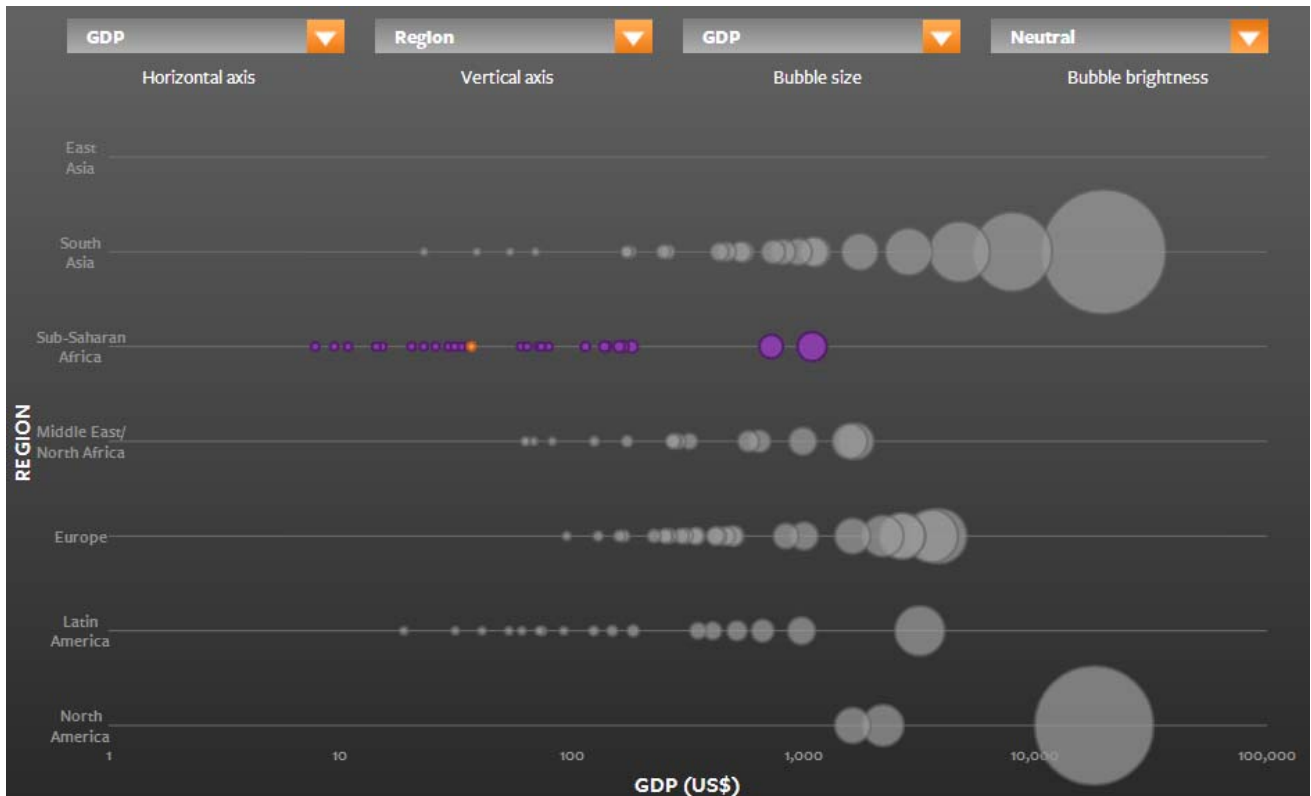
8. Juli 2017

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Gipfel-einigte-sich-zu-Welthandel-Klimakompromiss-offen:art391,2618084>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5248785/G20Gipfel-einigt-sich-zu-Welthandel> ...
ach dem Dokument, auf das sich Unterhändler in der Nacht einigten, sprechen sich die G-20 für einen "wechselseitigen und gegenseitig vorteilhaften Rahmen für Handel und Investitionen aus" und den Grundsatz der Nichtdiskriminierung aus. Die G-20 wollen "den Kampf gegen Protektionismus einschließlich aller unlauterer Handelspraktiken" fortsetzen.
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166426792/Freihandelskompromiss-der-G-20-Staaten-liegt-deutlich-ueber-den-Erwartungen.html>
4. <http://diepresse.com/home/5243812/G20-Gipfel> >>>>
5. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5248654/Leitartikel_Donald-Trump-ist-ein-Geschenk-des-Himmels-fuer-China ... Mehr als 70 Jahre lang haben die USA trotz mancher Alleingänge als Rückgrat der liberalen Weltordnung und Verfechter global gültiger Normen gegolten....Für Staaten wie China und Russland, die bisher allein schon aufgrund ihrer autoritären Ausrichtung keinen glaubwürdigen globalen Führungsanspruch stellen konnten, ist Donald Trump ein Geschenk des Himmels. Eifrig stoßen China und Russland in das Vakuum, das er mit seinem Rückzug aus internationaler Verantwortung hinterlässt. Die Autokraten nehmen das Angebot aus Washington dankend an und nützen die Gelegenheit, sich als Klimaretter und als Verfechter des freien Welthandels in Szene zu setzen. Gleich zum Auftakt des Hamburger G20-Gipfels legten China und Russland gemeinsam mit den anderen BRIC-Staaten Brasilien und Indien ein offenes Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen und gegen den Protektionismus ab.... Bei Licht betrachtet ist ein Einparteienstaat, der keine individuellen Freiheitsrechte duldet und stets den eigenen wirtschaftlichen Vorteil sucht, wenig überzeugend als Garant globaler Normen. Ein Narr, wer das Schauspiel für bare Münze nimmt. China und Russland ist jedes Mittel recht, um den Westen zu spalten und zu schwächen. Denn das erhöht ihr Gewicht in der Welt.
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Internationale-Pressestimmen-zum-G-20-Gipfel:art391,2618094>

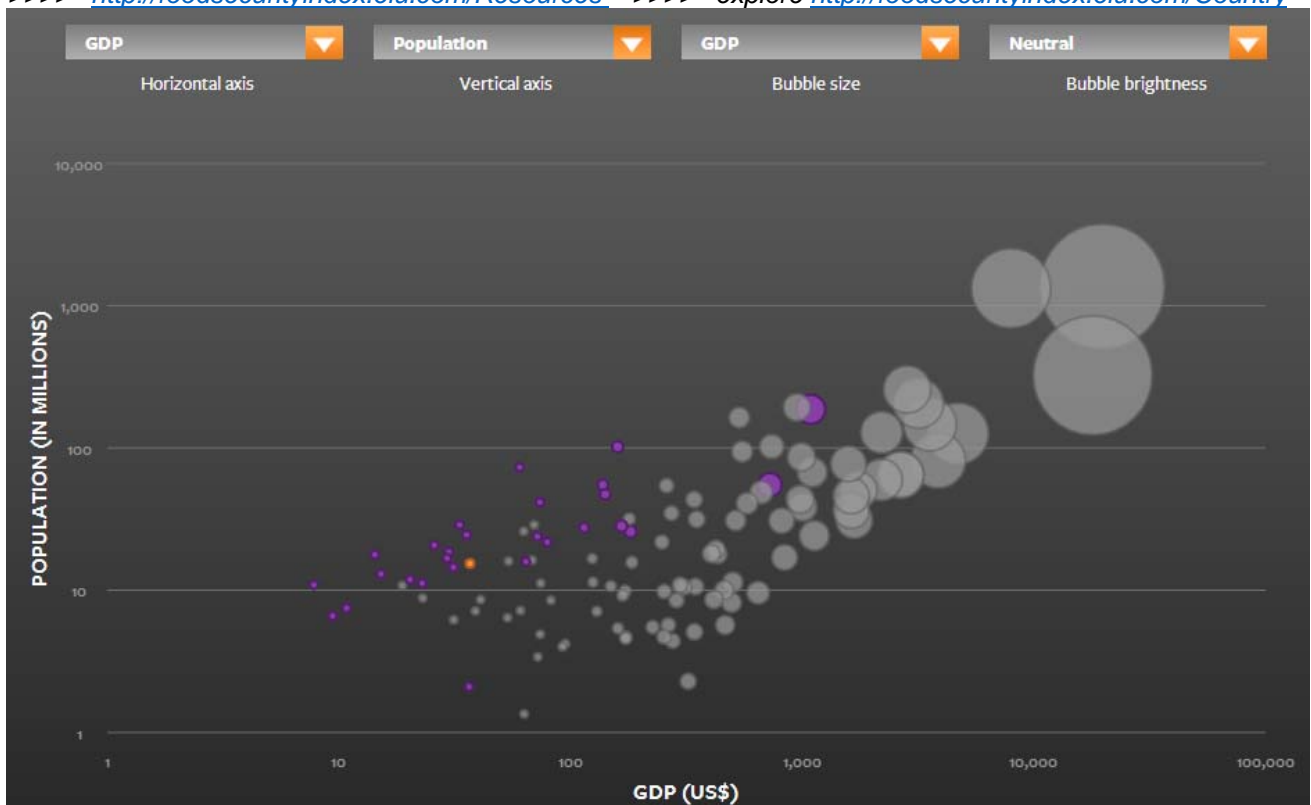


Aus: (http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5248655/Kalter-Handelskrieg-in-Hamburg_Wie-Trump-die-G20Idee-sabotiert)... vorbei die Zeiten, in denen die Anführer der großen Industrie- und Schwellenländer Regeln vereinbarten, um globale Probleme gemeinsam zu lösen – ob es nun ums

Finanzsystem, Steuerflucht oder Klimawandel ging. Das Bekenntnis zum freien Handel diente dabei als Klammer der Eintracht. Vorerst heißt die neue Devise: Alle gegen einen.



Aus : <http://foodsecurityindex.eiu.com/Country/Details#Senegal> >>>> mit virt. Umstellmöglichkeit d. Parameter OHNE USA + Möglichkeit über Bubbles zu scrollen für Daten >>>> <http://foodsecurityindex.eiu.com/Resources> >>>> explore <http://foodsecurityindex.eiu.com/Country>



http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/903292_Wir-muessen-reden.html ...

Tatsächlich wurde bereits die Vorläuferorganisation der G20, die sogenannte Gruppe der 22, 1997 in Reaktion auf die Asienkrise gegründet - auf Initiative von US-Präsident Bill Clinton. Damals waren auch Staaten wie Singapur, Malaysia oder Polen in der Gruppe dabei. 1999 wurde die Nachfolgeorganisation der G20 aus der Taufe gehoben. Zu dieser Zeit trafen sich allerdings noch nicht die Staatenlenker, sondern die Finanzminister - bis 2009, als in Reaktion auf die Weltwirtschaftskrise die Treffen gewissermaßen zur Chefsache erklärt wurden. Im Angesicht eines drohenden Zusammenbruchs des Finanzsystems wurde damit immerhin eine Beruhigung der angespannten Situation erreicht. Dass die G20-Treffen oft ergebnislos bleiben, liegt allerdings nicht nur an

den spezifischen Eigenheiten der großen Staatenlenker, sondern daran, dass eine multipolar gewordene Welt sich immer weniger auf eine gemeinsame Linie einigen kann. So wird bei den G20-Gipfeln in erster Linie Symbolpolitik gemacht. "Die Wirkung symbolischer Politik ist an sich nicht zu unterschätzen", meint Politologe Brand. "Sie kann aber nur dann erfolgreich sein, wenn auf die Erklärungen auch Ergebnisse folgen."... Der Umstand, dass die Welt zunehmend chaotisch und multipolar wird, könnte aber auch ein gewichtiges Argument für die G20-Gipfel sein. "Gerade in Zeiten globaler Unsicherheit sind die persönlichen Treffen von Staats- und Regierungschefs ein Wert an sich",

7. Juli 2017

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/g-teilnehmer-die-schwellenlaender-sind-kraftlose-kraftwerke-1.3576089> ... **am G20-Gipfel**.... Der Wille, die Globalisierung zu gestalten, wird verdrängt von inneren Problemen, die den **Schwellenländern** stark zusetzen. Sie müssen erst noch die heftigen Wachstumsschmerzen vergangener Jahrzehnte verarbeiten, bevor sie Impulse zur globalen Entwicklung geben können. Der Gewinner auf globaler Bühne ist erkennbar: **Peking hat viel Raum**, um seinen Einfluss über die Kontinente auszuweiten.
2. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/g20-wladimir-putin-russland-donald-trump-hamburg-macht>
3. <https://derstandard.at/2000060963307/Man-sollte-nicht-so-tun-als-ob-Trump-der-Boese> wäre...
4. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/treffen-der-g-20-die-gipfel-chance-15094768.html> ... zeigt sich in Hamburg **eine merkwürdige Allianz aus trotzigem Trump und tumben Trotzern**. Der Mann aus dem Weißen Haus attackiert die multilaterale Welt, zu der die G20 gehören. Der Protestler auf der Straße greift mindestens verbal den Gipfel an, weil er dort alle Übel der Welt verortet Beide blenden wichtige Lehren aus der Vergangenheit aus: Amerika wurde mit Freihandel groß. Und auch die jüngere Geschichte kennt bemerkenswerte Aufsteiger Geschichten. Japan, Südkorea und zuletzt China haben Wohlstand für Massen geschaffen, als sie sich dem Westen öffneten und auf den Handel setzten.
5. <http://www.faz.net/aktuell/g-20-gipfel/randale-bei-g20-gipfel-in-hamburg-eine-stadt-wird-geopfert-15095709.html> ... an der Elbe wütet der schwarze Mob.... <http://www.krone.at/welt/haben-noch-nie-so-ein-ausmass-an-gewalt-erlebt-g20-proteste-story-577686>
<http://www.krone.at/welt/q20-proteste-schneise-der-verwuestung-in-hamburg-erster-warnschuss-story-577644>
6. <http://www.faz.net/aktuell/g-20-gipfel/die-polizei-als-feind-was-der-schwarze-block-will-15095947.html?GEPC=s6> Es ist eine bewusste politische Entscheidung, sich an dieser Aktionsform zu beteiligen. Bei Demonstrationen wird die Taktik des Schwarzen Blocks als Möglichkeit gesehen, symbolisch einen grundsätzlichen Widerspruch zu signalisieren und taktisch Vorteile gegenüber der Polizei zu bekommen. Ein Aktivist kann sich so auch klar von anderen Formen des Protests abgrenzen, zum Beispiel von der Demonstration am vergangenen Samstag, bei der die **G20** gebeten wurden, ihre Politik zu ändern. Protestierende im Schwarzen Block wollen klarmachen: Es gibt eine Konfrontation mit dem Staat, weil der Staat für Unrecht steht und dieses aufrechterhält... *als Permalink:*
<http://www.faz.net/-ijb-8zk3v>
7. [http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5247922/JapanAbkommen EU-macht-Tempo-bei-Freihandel?](http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5247922/JapanAbkommen_EU-macht-Tempo-bei-Freihandel?)
8. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5246568/Leitartikel_Bei-Freihandel-geht-es-um-mehr-als-nur-um-freien-Handel

<https://derstandard.at/2000060989468/Hardcore-Brexit-Fans-bekommen-kalte-Fuesse>

<https://derstandard.at/2000060876491/Barnier-warnt-vor-hohen-Zoellen-bei-Scheitern-der-Brexit-Gespraech>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article166418930/In-der-britischen-Wirtschaft-beginnt-das-grosse-Zittern.html> mit GRAPHIKEN Unternehmenschefs gehen offen auf Distanz zu Premierministerin May. Sie wollen eine längerfristige Mitgliedschaft in Binnenmarkt und Zollunion, um Sicherheit für die nächsten Jahre zu schaffen.

<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5247905/Britische-Wirtschaft-rudert-gegen-den-HardBrexit?>

<https://www.google.com/url?q=https://www.welt.de/wirtschaft/video166246530/Londoner-Lobbyisten-reisen-zu-Verhandlungen-nach-Bruessel.html>

<https://derstandard.at/2000060962099/Frankreich-putzt-Finanzstandort-fuer-Brexit-Fluechtlinge-heraus>

1. Juli 2017

2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5246617/Katalonien-will-sich-zuegig-nach-Referendum-von-Spanien-abspalten?>

3. <https://derstandard.at/2000060850329/EU-zahlt-weiter-an-die-Tuerkei>

4. <http://www.heute.at/welt/news/story/EU-Parlament-will-Tuerkei-Gespraech-pausieren-43821172>

5. [http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5248600/Schreiduell-bei-Zypern-Gespraechen über die Teilung der Insel...](http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5248600/Schreiduell-bei-Zypern-Gespraechen-ueber-die-Teilung-der-Insel...)

4. Juli 2017

1. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166234078/Britische-Elite-erkennt-jetzt-die-harte-Brexit-Realitaet.html>

2. <http://www.krone.at/oesterreich/lasten-neu-verteilen-so-will-kern-die-eu-umbauen-sieben-punkte-plan-story-576949> ...vom Euro bis zur Migration

3. <https://kurier.at/politik/inland/kern-nennt-7-punkte-fuer-neuordnung-der-eu/273.157.711>

4. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5245899/Gastkommentar_Ist-das-sozialdemokratische-Zeitalter-am-Ende ... Dabei spielt ein gewisser Auftrieb für proeuropäische Positionen, wie sie auch La République en marche vertritt, eine wesentliche Rolle. Dieser Auftrieb nährt sich an der Anschauung, dass eines der wenigen konkreten Projekte europäischer Populisten, nämlich der Brexit, gerade voll in die Hosen geht.... Corbyns Wahlerfolg, der in erster Linie eine Niederlage von Theresa May war, ist auch als Aufschrei der beim Brexit überstimmten, hauptsächlich jüngeren Bevölkerung zu erklären und mit berechtigten Anliegen zur Verteilungspolitik in einem Land, das diesen Bereich der Politik lang vernachlässigt hat

5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166227765/In-der-Griechen-Frage-vollzieht-Merkel-die-naechste-Wende.html>

6. <https://kurier.at/wirtschaft/freihandelsabkommen-eu-und-japan-vor-einigung/273.267.931>

2. Juli 2017

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-der-brexit-trennungsschmerz-kommt-erst-noch-1.3566473>

2. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166173792/Diese-Zahl-setzt-Macron-ziemlich-unter-Druck.html>

3. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5244686/Die-Rolle-der-G20-und-ihre-Grenzen?>

4. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5244675/Vor-dem-G20-Gipfel-in-Hamburg-broeckelt-die-Einigkeit>

5. <https://kurier.at/politik/inland/nur-mit-zuversicht-werden-wir-europa-retten/272.837.010> Interview mit Hugo Portisch

6. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5245177/Wir-sind-fast-da-Europa-und-Japan-vor-Freihandelspakt>

29. Juni 2017

1. <http://derstandard.at/2000060531546/Konservative-Abgeordnete-May-soll-im-Herbst-2018-ihren-Platz-raeumen>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/901251_Vertrauensabstimmung-im-britischen-Parlament.html
3. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-reisst-milliarden-loch-in-eu-budget/272.287.857>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/urteil-im-grenzstreit-zwischen-slowenien-und-kroatien/272.472.134>

27. Juni 2017

1. <http://derstandard.at/2000059809303/Minderheitsregierung-in-Grossbritannien-fixiert>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/1-2-millionen-wollen-wegen-brexit-das-land-verlassen/272.130.019>
3. <http://derstandard.at/2000059833242/May-will-kriminelle-EU-Buerger-loswerden?>
4. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5241612/Kommentar_Kampf-um-den-Rechtsschutz-nach-dem-Brexit Der Vorschlag von Premierministerin Theresa May für den künftigen Status der rund drei Millionen EU-Bürger auf britischem Boden liest sich so lang beruhigend, bis man zur letzten Seite gelangt: „Der Gerichtshof der Europäischen Union wird im Vereinten Königreich keine Jurisdiktion haben.“
5. <https://kurier.at/politik/ausland/unabhaengigkeit-schottland-will-brexit-abwarten/272.120.922>
6. <https://kurier.at/genuss/hering-koennte-infolge-des-brexit-teurer-werden/272.100.365>
7. <http://derstandard.at/2000059831441/EU-Hilfsgelder-Sein-und-Schein>
8. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eurokrise/kommentar-war-was-in-griechenland-15081734.html>

23. Juni 2017

1. <http://derstandard.at/2000059671633-5760/Brexit-Ein-riesiger-Schritt-zurueck> ... Ein Jahr nach dem Brexit-Referendum fühlt sich der britische Autor Robert Winder an die 1970er-Jahre erinnert. Für viele junge Leute sei die jüngste politische Entwicklung aber ein Weckruf –
2. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ein-jahr-nach-brexit-abstimmung-so-denkt-londons-hochburg-15073315.html> Heute vor einem Jahr haben die Briten für den Austritt aus der EU gestimmt. Die große Mehrheit der Londoner war dagegen, nicht aber der Stadtteil Barking. Wie ist die Stimmung heute? Unterwegs im europamüden Londoner Osten.
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/May-EU-Buerger-muessen-Land-nach-Brexit-nicht-verlassen;art391,2604290>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5240180/Bruesseler-Abfuhr-fuer-Mays-Angebot-an-EUBuerger>
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Harte-Konkurrenz-fuer-Wien-bei-EU-Arzneimittel-Agentur;art391,2604578>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-spitze-zeigt-erstmals-wieder-elan/271.444.154>
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Mercon-Dieses-Duo-dominiert-den-EU-Gipfel;art391,2604582>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/mer-cron-das-neue-dream-team-in-der-eu/271.442.670> D & F die wichtigste Achse der EU Politik ?
9. <http://derstandard.at/2000059727339/EU-Gipfel-Kein-Fortschritt-bei-Fluechtlingsverteilung> ... "Wenn Deutschland und Frankreich nicht zusammen sind, geht es in Europa nicht voran", sagte der Franzose und kündigte entschlossene Initiativen mit Berlin an. – ...wobei man sich hier ev. Illusionen macht denn schon am 14.10.2016:
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article158758547/Fast-alle-Fluechtlinge-wollen-in-Deutschland->

[bleiben.html](#) bzw. <https://www.welt.de/politik/ausland/article158747927/Wenn-wir-es-laufen-lassen-werden-zu-viele-kommen.html>

10. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-Gipfel-vertagt-Streit-ueber-Fluechtlingspolitik;art391,2604599>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/europa-das-duo-merkel-macron-wirkt-bereits-1.3558359>
12. <https://derstandard.at/2000059195161/Implosionsgefahr-und-EU-Flaggen-auf-Halbmast> **Es ist wieder einmal EU-Gipfel, und es zeigt sich, dass die Staats- und Regierungschefs auf hochkomplexe Probleme nur mit wenig komplexen Antworten reagieren. Das ist ein Rezept für den Untergang der EU + GRAPHIK!** Aus <http://www.socionomics.net/2009/12/the-developing-european-tinderbox/>

Welthandel:

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5239499/EU-verlaengert-Wirtschaftssanktionen-gegen-Russland>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Gefaelschte-Produkte-um-85-Milliarden-Euro-in-der-EU;art15,2603458>
3. <https://kurier.at/wirtschaft/so-lange-muessen-sie-fuer-einen-big-mac-arbeiten/271.403.231> ein spezieller Wirtschaftsindex....
4. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/exklusiv-geheimpapiere-zeigen-eu-handelspakt-mit-japan-koennte-buergern-schaden-1.3557851> ...zugunsten Gr.Konzernen...
5. <https://kurier.at/wirtschaft/eu-japan-freihandel-gleiche-probleme-wie-bei-ceta-und-ttip/271.571.890>
6. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5240368/Greenpeace-fordert-Stopp-von-EUJapanHandelsabkommen>

22. Juni 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eu-gipfel-soll-einigkeit-europas-weiter-staerken-15072833.html>
2. <http://derstandard.at/2000059657922/Merkel-vor-Bruesseler-Gipfel-Die-EU-muss-wieder-fuehrend-werden>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Ein-EU-Gipfel-unter-voellig-neuen-Vorzeichen;art391,2603346> Noch mehr Uneinigkeit herrscht bei Migrationspolitik. Der Plan, die Route über das Mittelmeer zu kappen, den man im Februar auf Malta besiegelt hat, funktioniert bisher kaum,
4. <https://derstandard.at/2000059615085/EU-Gipfel-Erhoehete-Dringlichkeit-bei-Migration-via-Libyen> Es gebe angesichts der weltpolitisch und auch in Europa nach Wahlen deutlich geänderten Lage inhaltlich sehr viel aufzuarbeiten, was seit dem Sondertreffen in Bratislava im September des Vorjahres liegen geblieben sei, heißt es unter Diplomaten in der EU-Hauptstadt: "Das Klima hat sich geändert." Nicht zuletzt unter dem Eindruck der Brexit-Verhandlungen wachse nun die Einsicht, dass die EU-27 viel mehr als bisher mehr Einheit brauche.
5. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5238737/Studie_Einwanderung-osteuropaeischer-Buerger-nach-Grossbritannien?
6. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5238963/Brexit-bedroht-Britanniens-Beeren> zuwenige Erntearbeiter....
7. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5239430/Leitartikel_Warum-Schadenfreude-beim-Brexit-nicht-angebracht-ist ... Das Schreckgespenst des außer Rand und Band geratenen angelsächsischen Populismus habe den Wählern den Wert einer stabilen Mitte vor Augen geführt, heißt es nun, Europas Existenzkrise sei damit überwunden.... Dass der Brexit nicht zu einer existenziellen Bewährungsprobe für die Europäer wurde, hat einerseits mit der Einheit der EU-27 zu tun, andererseits mit den Akteuren jenseits des Ärmelkanals. Das Team, das Theresa May um sich versammelt hat, wirkt wie eine Schar dilettierender Gentleman-Alpinisten am Hang des Mount Everest: Während der Führer mit wachsender Verzweiflung nach dem Gipfel sucht, streitet die Seilschaft darüber, welche Aufstiegsroute die schönsten Aussichten bietet.
8. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5239237/Oesterreich-kaempft-um-die-BrexitTrophae?>

9. <http://www.krone.at/welt/brexit-jetzt-erfindet-die-eu-neue-steuern-weil-20-mrd-fehlen-story-575312>
10. <https://derstandard.at/2000059278682/StudieMehr-als-die-Haelfte-der-befragten-EU-Buerger-lehnen-muslimische> ... **aber auch mit Fragen wie sehen sie die EU...** mit GRAPHIKEN !!!! *siehe Original bei: <https://www.chathamhouse.org/sites/files/chathamhouse/publications/research/2017-06-20-future-europe-attitudes-raines-goodwin-cutts-german.pdf>*
11. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5238007/Studie> **Was-Eliten-und-Normalbuerger-trennt** ... Die erste weltanschauliche Front verläuft zwischen Eliten und Nichteliten, die zweite zwischen liberal und autoritär gesinnten Bürgern – und der dritte Graben teilt die Wissenseiten in zwei Gruppen, die unterschiedliche Vorstellungen von der Zukunft der EU haben. *Mit GRAPHIK*
12. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eurokrise/griechenland/schuldenerlass-fuer-griechenland-waere-falsche-botschaft-15071028.html>
13. <http://www.sueddeutsche.de/politik/eil-eu-strebt-handelsabkommen-mit-japan-an-1.3556146>

19. Juni 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-verhandlungen-starten-worum-es-genau-geht/270.553.558>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/899101 **Brexit-Verhandlungen-haben-begonnen.html**
3. <https://derstandard.at/2000059482553/Ein-Jahr-nach-Brexit-Viel-Laerm-um-nichts>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europaeer-treffen-briten-welchen-brexit-meinen-die-briten-15067478.html>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wie-weich-wird-der-harte-brexit-15066313.html>
6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article165671482/Theresa-Mays-fragwuerdiges-Brexit-Geschenk-an-Europa.html>
7. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/macron-der-starke-mann-der-mitte/270.485.875> nach dem 2. Wahlgang in Frankreich...
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-warum-macrons-ungeduld-gefaehrlich-ist-1.3549253>
9. <https://kurier.at/politik/inland/70-jahre-marshall-plan-der-spezialfall-oesterreich-unddas-milliardengeschenk-aus-den-usa/271.102.583>
10. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5238014/Gastkommentar_Das-Vermaechtnis-des-Marshallplans_Besser-gemeinsam

17. Juni 2017

1. <https://kurier.at/wirtschaft/viele-fragezeichen-hinter-dem-griechenland-deal/270.149.246>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Spanien-droht-mit-Veto-gegen-Griechenland-Hilfe;art15,2598052>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Griechen-bekommen-bald-wieder-Geld;art15,2597270>

15. Juni 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/may-brexit-verhandlungen-koennen-naechste-woche-starten/269.666.844> ... Die Zerrissenheit der Tories belastet die Gespräche, bevor sie begonnen haben. Brüssel stört die Ungewissheit bzw
2. <http://www.independent.co.uk/news/uk/politics/brexit-latest-news-talk-date-begin-eu-uk-theresa-may-leave-david-davis-a7791901.html>
3. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische-union/898768-Startschuss-fuer-schwierige-Trennung.html>
4. <http://www.independent.co.uk/voices/is-theresa-may-really-ready-to-start-brexit-talks-on-monday-a7792986.html>
5. <https://www.theguardian.com/politics/2017/jun/16/philip-hammond-brexit-talks-brussels-uk-eu>



6. <http://www.independent.co.uk/travel/news-and-advice/brexit-latest-news-uk-eu-dual-citizenship-european-union-countries-ireland-a7792971.html> 89 per cent of UK citizens would like to have a second citizenship and many of them are prepared to spend a considerable amount for the privilege, according to a new survey.
7. Some 58 per cent admitted Brexit has been the motivating factor in their decision. According to the "Citizenship Survey", conducted by CS Global Partners, three in four participants believed a second [passport would give them the ability to travel and explore the world](#) with greater ease.
8. <https://www.economist.com/news/europe/21723436-eus-chief-negotiator-recalibrating-softer-brexit-becomes-more-likely-michel-barnier>
9. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5234546/OeGfEUmfrage> **Bevoelkerung-will-klare-EUHaltung** mit GRAPHIK
10. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5234446/Keine-Fluechtlinge-aufgenommen-EU-geht-gegen-drei-Laender-vor>
11. <https://derstandard.at/2000059143847/Fluechtlingsverteilung-Offenbar-EU-Verfahren-gegen-Polen-Ungarn-und-Tschechien>
<http://www.sueddeutsche.de/news/wirtschaft/verkehr-bahnstrecke-berlin-muenchen-jetzt-in-weniger-als-vier-stunden-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170616-99-875287>
12. <https://kurier.at/politik/ausland/euro-laender-geben-griechenland-weitere-hilfsmilliarden/270.076.425> bzw. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Euro-Durchbruch-bei-Griechenland-Verhandlungen;art15,2597310>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/durchbruch-frische-kredite-fuer-griechenland/270.008.636>
+ Vgl. **GRAPHIK bei** : *ZS_Sept_2015_2H_T3_Migration.pdf*
14. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/rolle-des-iwf-griechenland-entscheidung-ist-ein-fauler-kompromiss-15063366.html>
15. <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/griechenland-euro-wahnsinn-geht-weiter>
16. <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/euro-gruppe-griechenland-hilfszahlung-spanien-veto-auszahlung>
17. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5234760/EUKommissar-fuer-langfristige-Vergemeinschaftung-von-Schulden>
18. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5235536/Die-europaeische-Kunst-des-Deals>
Beinahe **10 Jahre nach der Finanzkrise von 2008** ist die Politik des Westens immer noch auf Konfrontation ausgerichtet. Obwohl sich die **Vereinigten Staaten und die Europäische Union** ähnlich sind, zeigt sich nun, dass sie **soziale, wirtschaftliche und fiskale Probleme auf sehr unterschiedliche Art** zu lösen versuchen.... In Europa haben manche Länder damit gedroht, für den Fall, dass ihre untragbaren Schulden von der europäischen Zentralbank und den anderen Regierungen nicht toleriert werden, aus der EU auszutreten. Und andere europäische Politiker drohen damit, gewisse Länder nicht mehr zu unterstützen, wenn sie keine Reformen durchführen.

Bei diesem Spiel glaubt jede Seite, ihre Drohungen seien so schwerwiegend, dass die andere Seite ausweichen muss... Die europäischen Konflikte wurden immer wieder durch Kompromisse gelöst.

13. Juni 2017

Chaos in London – was wird aus dem Brexit... **Diskussion PHOENIX-Runde** (ein Jahr online abrufbar <http://www.phoenix.de/content/2455515> **Welche Kompromisse muss Theresa May nun eingehen?** Was bedeutet das für ihren harten Brexit-Kurs? Kann die EU von einer schwachen Premierministerin profitieren?

12. Juni 2017

1. <http://www.independent.co.uk/travel/news-and-advice/brexit-latest-news-uk-eu-dual-citizenship-european-union-countries-ireland-a7792971.html>
2. <https://www.economist.com/news/europe/21723114-leo-varadkar-inherits-country-about-see-its-borders-shaken-up-irelands-first-gay-leader-will>
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Parlamentswahl-Macrons-Bewegung-triumphiert-ndash-Debakel-fuer-Sozialisten:art391.2593072>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5233299/Macrons-Plan-fuer-Frankreich>

5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-frankreich/frankreich-die-parlamentswahl-im-grafischen-ueberblick-15052072.html>
6. <https://www.economist.com/news/europe/21723211-after-winning-first-round-french-presidents-party-looks-set-win-least-390-577>
7. <http://cicero.de/aussenpolitik/trotz-macrons-wahlsieg-der-graben-bleibt>trotz Sieg...
8. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/mueller-vogg-gegen-den-strom/politik-ist-ein-handwerk-und-amateure-machen-es-nicht-zwangslaeufig-besser/>

9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-frankreich/wahl-in-frankreich-alles-auf-eine-karte-15057407.html>
10. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5233289/Gelingt-die-Erneuerung-der-europaeischen-Mitte> ???

11. Juni 2017

1. <https://derstandard.at/2000059084735/Tories-und-nordirische-Unionisten-schliessen-Regierungsabkommen>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/wahlausgang-bietet-chancen-fuer-grossbritannien-15055502.html> Der britische Common Sense meldet sich zurück: Die Leute sind nicht bereit, alle Verbindungen zum Kontinent zu kappen. Sie wollen, dass ernsthaft über eine neue Beziehung geredet wird, die möglichst viel von dem erhält, das in vier Jahrzehnten gewachsen ist. Das gilt nicht bloß für die 48 Prozent, die im Referendum für den Verbleib in der EU waren. Es gilt auch für einen Teil der damaligen Mehrheit. Jene nämlich, die inzwischen erkannt haben, dass sie von den Brexit-Ideologen an der Nase herumgeführt worden sind. May wird ihre Position angesichts der Verhältnisse im Unterhaus nur stabilisieren, wenn sie einen großen Schritt auf Labour zugeht. Das betrifft die Sozialpolitik ebenso wie den Abschied von der Europäischen Union. Damit kommen die weichen Optionen eines Brexits wieder ins Spiel. Denn was sind die Vorzüge der Zollunion? Nicht nur, dass ein Land Waren zollfrei in der großen Union anbieten darf. Sondern eben auch, dass es in sämtliche EU-Handelsverträge eintritt. Der britischen Regierung würde das enorme Entlastung bringen. Sie müsste dann nicht mehr 295 bilaterale Abkommen ausarbeiten, um ihre Handelsbeziehungen aufrechtzuerhalten.
3. <http://www.faz.net/aktuell/brexit/oettinger-ueber-engere-beziehungen-mit-grossbritannien-reden-15055425.html> nächster Ausgung..Zollunion ?

4. <https://www.economist.com/news/europe/21723208-eu-worries-britains-political-chaos-will-make-brexit-negotiations-even-harder-brussels>
5. <https://derstandard.at/2000059091466/Airbus-droht-Grossbritannien-mit-Abzug-der-Produktion>
6. <https://derstandard.at/jetzt/livebericht/2000058975977/frankreichs-neuer-praesident-hofft-auf-mehrheit-bei-parlamentswahl> geringe Wahlbeteiligung im ersten Wahlgang...
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Alles-auf-Sieg-Macron-will-Macht-festigen:art391,2592788>
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article165423815/Alle-Ergebnisse-der-Parlamentswahl-im-Ueberblick.html>

<https://derstandard.at/2000059097595/Ukrainer-feierten-Aufhebung-der-Visapflicht-fuer-die-EU>

Freihandel

<https://derstandard.at/2000059051232/Sie-sind-Neoliberaler-Die-beherrschen-die-Welt> Gespräch J. Ziegler mit H. Badinger (WU)

10. Juni 2017 Wahlanalysen zu UK & EU

1. <http://derstandard.at/2000059046839/Britische-Wahlen-Die-Jugend-nahm-Revanche-fuer-den-Brexit> mit KARTE & Graphiken....
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/897370_Konterrebellion.html
3. <https://derstandard.at/2000059048875/Eine-Chance-fuer-Briten-und-EU-?>
4. <https://kurier.at/politik/schlappe-fuer-may-schwaecht-die-briten/268.932.936> Nächsten Donnerstag soll in Brüssel der Fahrplan für die ersten Gesprächsrunden abgesteckt werden. Am Montag darauf könnte der offizielle Start erfolgen.
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/897185_EU-Kommissar-Termin-fuer-Brexit-Gespraech-wackelt.html Nach dem EU-Vertrag ist Großbritannien noch bis zum 29. März 2019 EU-Mitglied. (EU Chefverhandler) Barnier hat bereits klargemacht, dass ein Austrittsvertrag bis November 2018 fertig ausgehandelt werden muss, um ihn rechtzeitig durch die Parlamente ratifizieren zu lassen.
6. (<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5232556/May-steuert-chaotisch-in-den-Brexit> Harter Brexit wurde abgewählt....)
7. <https://derstandard.at/2000059048835/EU-genervt-vom-Chaos-der-Briten>
8. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5231687/Mit-dem-Wahldebakel-setzt-May-einen-harten-Brexit-aufs-Spiel> Die Kritik gegen ihre Linie in den Verhandlungen mit der EU wird kaum verstummen. Da sind zum einen die hardcore EU-Gegner unter den Tories, die sie weiterhin zu einem Hard-Brexit drängen und jeglichen Kompromiss verteufeln werden. Da sind aber auch die wirtschaftsfreundlichen Kräfte unter den Konservativen, die jetzt wieder auf eine möglichst starke Einbindung in den Binnenmarkt setzen werden. Beides lässt sich kaum auf einen Nenner bringen.... Denn die Tory-Chefin konnte allein mit dem Versprechen, die Zuwanderung einzudämmen, nicht punkten.... Geschickt genutzt, könnte aber das schlechte Wahlergebnis für May den Weg zu Kompromissen öffnen: Etwa ein Sonderabkommen mit Großbritannien, das weiterhin an wichtigen EU-Programmen und Teilen des Binnenmarkts partizipieren kann. Allerdings ein Sonderabkommen, für das die Briten auch zahlen müssen. Auch eine dauerhafte Rechtssicherheit für derzeit in Großbritannien lebende EU-Bürger ist im Gegenzug für ein weiteres Aufenthaltsrecht der Hunderttausenden in der EU lebenden Briten möglich.
9. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5231977/Was-ging-schief-fuer-Theresa-May?>
10. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/als-tiger-gestartet-als-bettvorleger-gelandet/268.932.186> Alle tiefer gehenden Wahlanalysen belegen, dass ein Slogan der Labour-Kampagne besonders gut zog: "For the many, not for the few". Vielen Wählern ging es trotz Brexit und neuerlichem Terror mitten im Wahlkampffinale vor allem um ein Thema: Die soziale Ungleichheit im Land. Immer mehr Menschen fühlen sich abgehängt auf der Verliererstraße. Während London (bislang auch dank Finanzindustrie und EU) glänzt und

glitzert, prägen abseits der urbanen Zentren Deindustrialisierung und Niedergang das Bild. >>

SIEHE auf KARTEN bei 9.6. unten ! Auch in Festland-Europa wird der Glaube an (steigenden) Wohlstand für alle zunehmend erschüttert. In Österreich geht erstmals auch in der Mittelschicht die Abstiegsangst um. Und die Aussicht, dass für die eigenen Kinder die eherne Lebensperspektive vergangener Generationen nicht mehr gelten könnte >>> vgl. GRAPHIKEN für Oe 28.7.16 <https://derstandard.at/2000041946653/Loehne-in-Oesterreich-seit-2010-im-Sinkflug> bzw. mit weiteren Statistiken auf <https://www.jobswype.at/presse>

11. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/kommentar-die-macht-der-jungen-briten-15054096.html> **Vor allem für die jungen Wähler war der Brexit nicht das entscheidende Thema. In den Städten dominieren die hohen Mieten die Gespräche, auf dem Land die fehlenden beruflichen Perspektiven.**
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/politologe-zur-wahl-warum-theresa-may-verloren-hat-15053947.html> die BREXIT-Verhandlungen sind viel schwieriger geworden... ein Politikwissenschaftler meint...
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/politische-lage-in-grossbritannien-nach-der-wahl-15054304.html>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/897377_Die-Unionisten-als-Koenigsmacher.html
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/grossbritannien-nach-der-wahl-bleibt-vor-dem-brexit-15054936.html>
16. <http://derstandard.at/2000059009212/Politologin-May-hat-die-Pflicht-zu-bleiben>? Melanie Sully geht davon aus, dass sich Premierministerin Theresa May auf Raten zurückziehen wird, und schließt eine Abkehr vom Brexit nicht aus
17. <https://derstandard.at/2000059041571/Nationalstaat-ein-voreilig-ausgerufenes-Ende> ein Kommentar
18. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ttip-und-freihandel/handelstheorie-das-problem-mit-der-globalisierung-15050988.html> ...permalink <http://www.faz.net/-gqe-8ylf0> >>
19. & die nächsten Wahlen in Frankreich
20. <http://www.krone.at/welt/bringen-parlamentswahlen-freie-fahrt-fuer-macron-mehrheit-noetig-story-573392>

9. Juni 2017

NACH der WAHL...

<http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien-umfragen-prognosen-und-ergebnisse-15031536.html>

>>>> <https://derstandard.at/2000059006021/Die-Wahlergebnisse-in-vier-Grafiken>

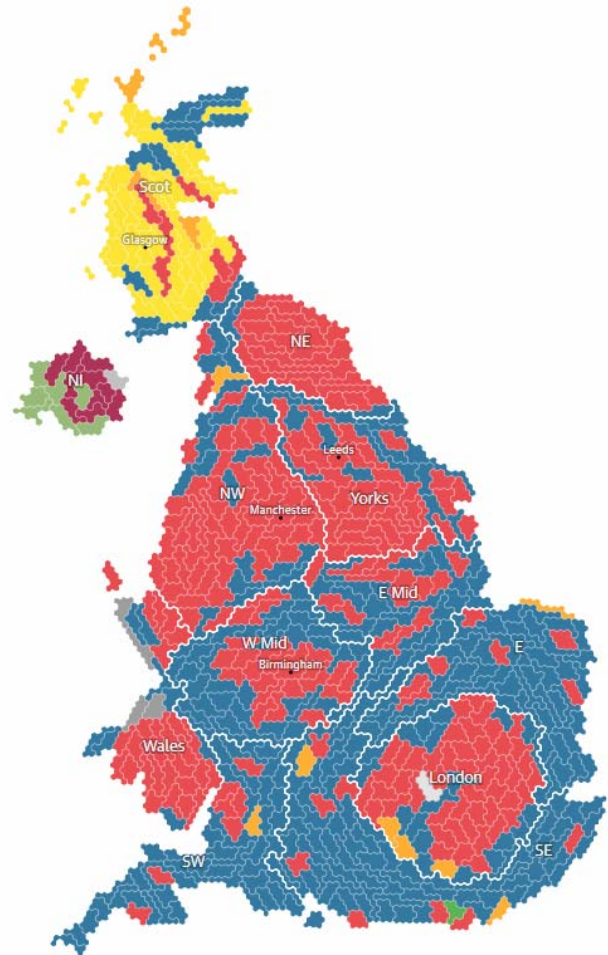
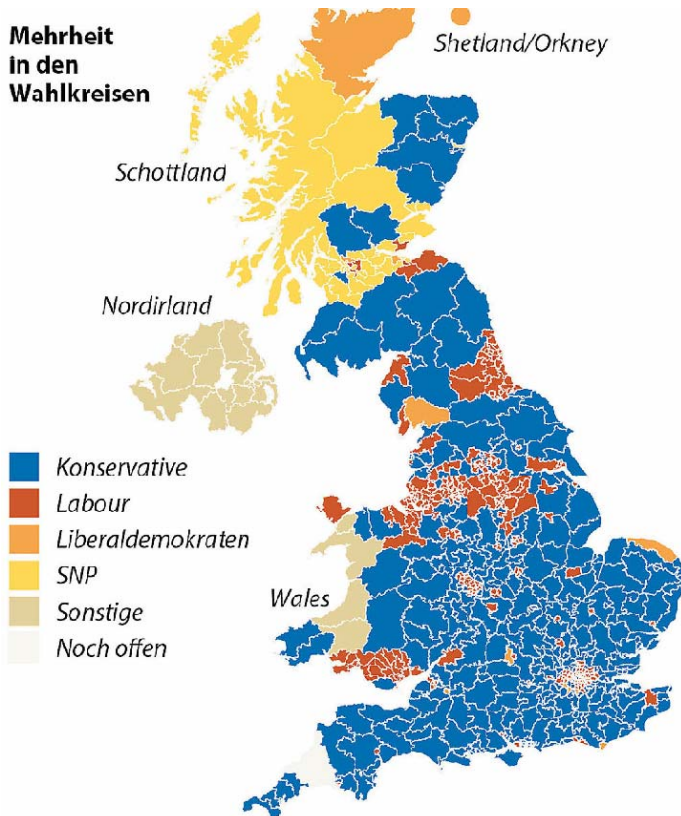
+ INTERAKTIVE KARTE bei:

<https://www.welt.de/politik/ausland/article165359313/Alle-Ergebnisse-und-Grafiken-der-Briten-Wahl-im-Ueberblick.html>

http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5232558/Leitartikel_Die-britische-Regierung-humpelt-in-die-heikelste Phase seit 1945...Kommentar mit endgültigen

SitzverteilungsDIAGRAMM

**Mehrheit
in den
Wahlkreisen**



Qu. KARTE :

<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5231962/May-will-trotz-Wahlpleite-neue-Regierung-bilden>

<https://www.theguardian.com/politics/ng-interactive/2017/jun/08/live-uk-election-results-in-full-2017>
bevölkerungsproportionale
Darstellung

1. <https://derstandard.at/jetzt/livebericht/2000058873441/grossbritannien-konservative-verlieren-absolute-mehrheit-labour-mit-zugewinnen>
2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Trotz-herber-Verluste-May-will-neue-Regierung-bilden;art391,2591618> Ohne Not hatte sie im April eine Neuwahl angekündigt, ermutigt durch die schlechten Umfragewerte der oppositionellen Labour-Partei. Ein historischer Wahlsieg sollte es werden - stattdessen könnte May nun als Regierungschefin mit einer der kürzesten Amtszeiten in die Geschichte Großbritanniens eingehen. >>> + *Brexit-CHRONOLOGIE*.....
 3. + <http://www.spiegel.de/thema/grossbritannien/>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/grossbritannien-in-not-gespielt-und-verloren-15054317.html>
5. <http://derstandard.at/2000059001171/Mays-Neuwahlmanoever-schuf-ein-instabiles-Grossbritannien>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/live-ticker-tories-verpassen-absolute-mehrheit-desaster-fuer-may/268.686.383>
7. <http://www.sueddeutsche.de/politik/wahl-in-grossbritannien-schwere-schlapfen-fuer-ukip-und-die-schottischen-nationalisten-1.3539416>
8. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5231962/May-will-trotz-Wahlpleite-neue-Regierung-bilden>
9. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/theresa-may-niederlage-ist-votum-gegen-harten-brexit-15053429.html> ... Zwei wichtige Signale haben die britischen Wähler den Politikern in London gegeben: **Erstens** hat Theresa May nicht das von ihr angestrebte starke Mandat für einen „harten“ Brexit bekommen, der erhebliche wirtschaftliche Risiken mit sich brächte. Dieses Wahlergebnis ist ein Misstrauensvotum weiter Teile der britischen Bevölkerung gegen ihren

Kurs... **Zweitens** ist dieses Wahlergebnis ein Aufstand gegen den gesellschaftlichen Status Quo in Großbritannien. Das starke Abschneiden der [Labour Party](#) zeigt, dass viele Briten nach sieben Jahren staatlichem Sparkurs und fast vier Jahrzehnten Wirtschaftsliberalismus die Nase voll haben. Labour-Chef Corbyn verspricht den Bürgern die Rückkehr des großen, starken Staates: Er hat im Wahlkampf angekündigt, das Land wirtschafts- und finanzpolitisch radikal nach links zu rücken – und damit offenbar vor allem unter jungen Wählern Erfolg gehabt.

10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/wahl-in-grossbritannien-labour-mobilisiert-junge-und-verhindert-mays-durchmarsch-15052881.html> mit GRAPHIKEN !!!!!
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-der-staub-in-grossbritannien-muss-sich-jetzt-legen-1.3539575>
12. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/reaktionen-auf-grossbritannien-wahl-kommt-es-nicht-zum-brexite-15053316.html> Was wird nun aus dem Austritt aus der EU? Die Unsicherheit ist groß. Ein Ökonom fordert schon ein zweites Referendum. Als permalink <http://www.faz.net/-gqe-8yn7o>
13. <http://derstandard.at/2000059019500/Anleger-hoffen-auf-Abkehr-von-Brexit-Boersen-steigen-Pfund-tiefer?>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/897231_Kataloniens-Regierung-kuendigt-Unabhaengigkeitsreferendum-an.html **SPANIEN**
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/897231_Losgeloest-von-Madrid.html
16. <http://www.sueddeutsche.de/politik/referendum-katalonien-will-ueber-unabhaengigkeit-von-spanien-abstimmen-1.3539682>
17. <https://derstandard.at/2000059048651/Katalonien-kaempft-um-Unabhaengigkeit-Verhaertete-Fronten>

8. Juni 2017 WAHLEN im UK.....

<http://www.ksta.de/kultur/may-als-comicfigur---guardian-erklaert-in-video-die-britische-wahl-fuer-nicht-briten-27759738>

>>>>>> <https://youtu.be/4bO2EHcwDMw>

<https://kurier.at/politik/ausland/grossbritannien-waehlt-was-sie-ueber-die-wahl-des-britischen-unterhauses-wissen-muessen/268.251.434> ...warum wählen die Briten immer donnerstags ?



1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-grossbritannien/wahl-in-grossbritannien-15051876.html> ... **Ohne das überraschende Brexit-Votum wäre es in Großbritannien nicht zu Neuwahlen gekommen. FAZ.NET fasst die wichtigsten Punkte seit Camerons Ankündigung der Abstimmung über den Austritt des Königreichs aus der EU zusammen.** >>> permalink > <http://www.faz.net/-gpf-8ym3o> Im Januar 2013 kündigt der damalige konservative Premierminister [David Cameron](#) an, die Bürger seines Landes bis spätestens 2017 über den Verbleib in der EU abstimmen zu lassen. Ein gutes Jahr später verknüpft der britische Regierungschef die Frage des EU-Austritts erstmals mit Forderungen zur europäischen Migrationspolitik. EU-Staaten am 19. Februar 2016 auf ein Reformpaket, Sozialleistungen für nicht-britische EU-Bürger im vereinigten Königreich zu kürzen. Trotz dieses Zugeständnisses an die zentrale Forderung der britischen Regierung, kündigt Cameron einen Tag darauf an, das Referendum am 23. Juni 2016 trotzdem abzuhalten. Er rät seinen Bürgern jedoch zu einem Verbleib in der EU.... (nach dem Referendum...) Als am nächsten Morgen feststeht, dass sich die Mehrheit der Bürger überraschend mit knapper Mehrheit für den [Brexit](#) entschieden hat, brechen in Europa und in Asien die Aktienmärkte ein... Am 24. Januar 2017 entscheidet das höchste britische Gericht, dass das Parlament in London über die Austrittserklärung abstimmen muss.
2. <http://derstandard.at/2000058890518/Britischer-Wahlkampf-Debatte-verweigert-Glaubwuerdigkeit-beschaedigt>

3. **Vom Brexit war im Wahlkampf kaum die Rede – dabei wollte sich Regierungschefin Theresa May genau dafür ein starkes Mandat ...** Mit großer Begeisterung, den Umfragen nach aber ohne Gegenliebe vom Wahlvolk, machten sich die Liberaldemokraten für den unbedingten Verbleib im Binnenmarkt stark und redeten einer zweiten Volksabstimmung das Wort. Dafür gibt es kaum Zustimmung. –
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/896852_Blick-nach-vorn.html **es gibt 3 Szenarien.....** 1. Deutlicher Sieg...Betreffend Brexit hätte sich May das Mandat erworben, auf das sie aus war - und die Anti-Brexit-Opposition im Lande ausmanövriert....2. knappes Ergebnis ... Beim Brexit würde sie, wie bisher, den Volksentscheid des Vorjahrs als Votum für scharfe Abgrenzung von der EU interpretieren. Ein noch so bescheidener Wahlsieg würde ihr als Beweis dienen, dass die Bevölkerung ihr freie Hand bei den Austritts-Verhandlungen gibt. Aus der Sicht Brüssels wäre ihre Autorität beschädigt. Die Wahrscheinlichkeit gelegentlicher Aufstände im Unterhaus, mit den Stimmen pro-europäischer Tories, würde steigen... 3. Betreffend Brexit wäre die Lage ohne Tory-Mehrheit recht unübersichtlich. Eine Tory-Minderheits-Regierung könnte sich nicht mehr auf ein Mandat für eine bestimmte Form des Brexit berufen. Parlamentarische Grabenkämpfe würden ausbrechen. Unter der Führung von Labour sähen sich die 27 EU-Staaten einer neuen und ungewissen Situation gegenüber. Die Chance auf einen "weichen Brexit", möglicherweise mit Verbleib Großbritanniens im EU-Binnenmarkt, wie ihn Liberaldemokraten, Grüne, schottische Nationalisten und viele Labour-Abgeordnete wollen, wäre allerdings größer.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/gb-wahl-politologin-melanie-sully-die-wahl-wird-in-brexit-wahlkreisen-entschieden/268.294.239>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/heute-waehlen-die-briten-das-naechste-duell-alt-gegen-jung/268.646.849> Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) erwartet von der Wahl keine grundlegende Neuausrichtung für die Brexit-Gespräche: "Die Entscheidung zum Austritt aus der Europäischen Union ist getroffen." Ältere Wähler sind überwiegend für die Konservativen - und traditionell fleißige Wahlgänger.... Der Altlinke Corbyn spricht hingegen vor allem junge Wähler an, die jedoch ebenso traditionell eher Wackelkandidaten an der Wahlurne sind. Eine Dynamik, die sich bereits beim Brexit-Votum gezeigt hat....
7. <http://derstandard.at/2000058892078/Wahl-Briten-muessen-strategisch-abstimmen> Die britischen Wähler sollten sich, wenn sie überlegen, wem sie ihre Stimme geben, im Klaren sein, dass Großbritannien in seinen Verhandlungen mit der EU geradewegs auf Felsen zusteuert. Nachdem der Brexit Kernthema für Großbritannien in den nächsten fünf Jahren sein wird, sollten sie die Wahl eines Parlaments bevorzugen, das den am wenigsten schlimmen Brexit-Vertrag aushandelt und das Land so lange in der EU hält, bis dieser Vertrag abgeschlossen ist. ... Theresa May, sagt, die Brexit-Wahl sei die wichtigste Wahl ihres Lebens, ist aber komplett außerstande, uns zu sagen, wie Brexit aussehen wird.... **Wie also strategisch wählen?** Es gibt zwei Schulen über Wahlempfehlung online. Die progressive "alliance school", die die "More United"-Website <http://www.moreunited.uk/about> und den taktischen Wahlführer des Guardian beinhaltet, sucht nach dem progressivsten alternativen Kandidaten zu den Tories, Wahlkreis für Wahlkreis. Die Website "Best for Britain" <https://bestforbritain.org/>, gegründet von der Geschäftsfrau Gina Miller und in der "In Facts"-Seite, https://infacts.org/author/hugo_dixon/ die von dem Journalisten und Aktivist Hugo Dixon geführt wird. Beide Websites bieten detaillierte Beratung, gestützt auf die Positionen der Kandidaten in der Europa-Frage. Wähler müssen nur ihre Postleitzahl oder den Namen ihres Wahlkreises eingeben, und diese Websites machen einen Vorschlag, wem die Stimme in diesem Wahlkreis gegeben werden kann, um einen extremen und destruktiven Brexit bestmöglich zu vermeiden. ... "In Facts" hat eine Schwarzliste von neun Labour-Brexit-Anhängern und eine Weißliste mit 64 proeuropäischen Parlamentsmitgliedern der Labour Party, die aktiv gegen einen zerstörerischen Brexit arbeiten. Es folgt eine Grauliste mit Labour-Parlamentariern, die einen Verbleib unterstützt haben, aber seither mit Labour-Führer Jeremy Corbyns unentschlossener Hin-und-her-Wackelei mitlaufen.
8. <https://www.theguardian.com/politics/2017/jun/08/brexit-uk-general-election-result-may-have-major-impact-on-talks>
9. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5231181/Sicherheitspolitik_Die-EUArmee-ist-bestenfalls-Zukunftsmusik?
10. <http://derstandard.at/2000058827171/Breitspurbahn-soll-von-Peking-nach-Parndorf-fuehren>

11. <https://derstandard.at/2000058983283/Das-Breitspur-Ungeheuer-von-Loch-Putin?ref=rec> Handel mit Ostasien....

6. Juni 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5229848/Es-reicht-mit-dem-Brexit_Wahlkampf-in-Cambridge?
2. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5229686/Anschlag-von-London-lastet-auf-Pfund-und-Asiens-Boersen?>
3. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5229888/Leitartikel_Grossbritanniens-Abschied-von-liberalen-Leitbildern? Nach dem Terroranschlag in London....
4. <http://derstandard.at/2000058869962/EU-will-ab-2021-Milliarden-fuer-Verteidigung>
5. (http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5229255/MarshallPlan_Als-die-USA-das-zerstoerte-Europa-mit-Milliarden-retteten)

3. Juni 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5229331/Theresa-May_Die-bleierne-Lady? Vor den Unterhauswahlen am Do den 8. Juni....
2. <http://derstandard.at/2000058571620/Viel-Kritik-an-abwesender-May-in-britischer-Wahldebatte>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-der-himmel-wird-uns-nicht-auf-den-kopf-fallen/267.737.671>
4. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-uns-droht-ein-furchtbares-politisches-kopfweh/267.736.892>
5. http://diepresse.com/home/immobilien/5227731/Brexit_Hauspreise-in-Grossbritannien-fallen-dritten-Monat-in-Folge?
6. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5225413/Merkel-sieht-in-den-USA-keinen-verlaesslichen-Partner-mehr?>
7. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/kommentare/896296_Globalisierung-gestalten.html

Es gibt mehr Alternativen als bloß Protektionismus oder Globalisierung...

Nun hat die EU-Kommission im Mai das Reflexionspapier "Die Globalisierung meistern" vorgelegt, wie sie im Weißbuch über die Zukunft Europas im März angekündigt hatte. Der Inhalt ist für die Betroffenen weitestgehend enttäuschend. Zwar wird eingestanden (auf einer von 24 Seiten), dass Globalisierung auch Herausforderungen mit sich bringt, doch geht es der EU-Kommission primär darum, die Vorteile herauszustellen und die Arbeitnehmer in die Lage zu versetzen, die weitere Zunahme der Globalisierung "zu meistern". Es geht dabei vor allem darum, "die Wettbewerbsfähigkeit" europäischer Unternehmen zu stärken. Das soll offenbar dann auch den Arbeitenden zugutekommen, wenn sie die geeignete Ausbildung haben. ... Die Fokussierung der EU auf Handels- und Investitionsverträge, die auf Machtverhältnissen der Vergangenheit ohne große Multi-Konzerne aufbaut, muss zugunsten einer Fokussierung auf den großen EU-Binnenmarkt geändert werden. ... solange eine weitere Steigerung der Globalisierung als gottgegeben - und damit positiv und konstruktiv - gesehen wird und die Folgen für die betroffenen Menschen nur als kleine Übel gesehen werden, wird die Unzufriedenheit der Menschen steigen. Die im Gegensatz zu früheren Jahrzehnten niedrigen Wachstumsraten des BIP, die die EU prognostiziert, können aus sich heraus die Umverteilungswünsche, die Verbesserung der Lebensumstände und die negativen Folgen für die Umwelt nicht lösen. Dazu braucht es eine andere Zielrichtung und weit stärkere Eingriffe der öffentlichen Hände, um die Globalisierung und Technisierung im Sinne der Menschen in der EU zu gestalten. Globalisierung ja - aber nur, soweit sie den Menschen dient.

<https://www.facebook.com/weltgeschichte/>